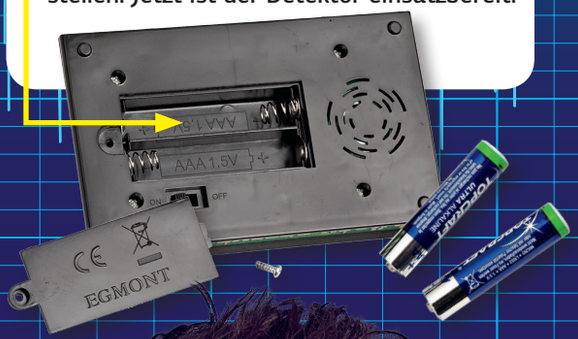
EXTRA

Sagst du die Wahrheit?

Es wird spannend! Das Lügendetektor-Spiel bringt jede Menge Spaß, und der eine oder andere wird beim Mogeln ertappt.

Das Lügendetektor-Spiel

Zuerst musst du **Batterien** einlegen und auf der Rückseite den Schalter auf **ON** stellen. Jetzt ist der Detektor einsatzbereit.



Jetzt kannst du spielen. Stell jemandem eine Frage und lass ihn beim Antworten einen **Finger auf den grünen Knopf** legen. Was sagt das Gerät? Leuchtet die **rote** Lampe mit ihrem Signalton, heißt das **„Lüge“!**

Nicht vergessen!

Der Lügendetektor ist nur ein Spielzeug. Ob dein gegenüber wirklich lügt oder die Wahrheit sagt, kann das Gerät nicht wirklich erkennen. Aber es bringt dein Gegenüber vielleicht aus der Fassung, wenn es die Wahrheit gesagt hat und das Gerät „Lüge“ anzeigt. Umgekehrt schmunzelt einer vielleicht zufrieden, wenn er gelogen hat, aber das Gerät „Wahrheit“ anzeigt. Deshalb solltest du dein Gegenüber gut beobachten. Das machen auch die Profis so. Hier erfährst du, wie das geht!

Fotos: AdobeStock (4), Egmont (4), Picture Alliance (1)

Wie funktioniert ein echter Lügendetektor?

... angeschlossen am Lügendetektor.

Wer mit einem Lügendetektor überprüft wird, bekommt kleine Sensoren auf der Haut angelegt. Sie zeichnen die Atemfrequenz, den Herzschlag und die Durchblutung der Arme und Beine auf. Manche Geräte messen parallel die Veränderung des Pupillendurchmessers. Die Daten, die so bei einer Befragung gemessen werden, fließen in einem Computer zusammen und werden dann ausgewertet. Wer lügen muss, hat Stress – das macht sich bemerkbar: Der Blutdruck verändert sich, oder man gerät sogar ins Schwitzen.

Wie sich Lügner verraten

Die Körpersprache ist oft ehrlicher als das gesagte Wort. Wenn du Gesten richtig erkennen kannst, dann weißt du, ob dein Gegenüber vielleicht mogelt. Die Anzeichen sind nicht immer eindeutig zu erkennen, aber versuch es ...

Die Stimme

Wenn Aussage und Mimik auseinanderlaufen – also jemand „Ja“ sagt und dabei den Kopf schüttelt –, kann das auf eine Lüge hindeuten. Das gilt auch für Zögern mit „Ähhh“, eine erhöhte Stimmlage oder wenn als Antwort schwierige Sätze ständig wiederholt werden. Letzteres kann bedeuten, dass derjenige sich eine Antwort vorbereitet hat, die nicht unbedingt die Wahrheit ist.

Die Augen

Wer nicht die Wahrheit spricht, vermeidet den direkten Blickkontakt, blickt unruhig umher, muss sehr häufig blinzeln oder blickt umgekehrt auffallend starr – auch die Pupillen vergrößern sich.

Die Antworten

Auch auf die Antworten gilt es zu achten: Weicht jemand bei der Antwort aus oder antwortet mit Umschreibungen oder bestreitet etwas oder leugnet etwas mit sehr förmlichen Worten, deutet das eher auf die Unwahrheit hin.

Der Körper

Verschränkte Arme können Zeichen einer Lüge, aber auch von Desinteresse sein. Häufige Kratzbewegungen an den Armen und im Gesicht sprechen für Nervosität. Auch rot anzulaufen deutet nicht gerade daraufhin, dass gerade die Wahrheit gesagt wird. Außerdem kann häufig ein starkes Stirnrunzeln auf ein gespieltes Verhalten hindeuten.

Auch verräterisch!

GAG_1019_14_15_Extra_Lügendetektor.indd 15 13.09.19 14:11